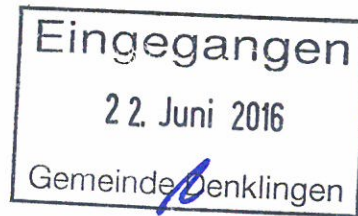


Gemeinde Denklingen  
Hauptstr.23

86920 Denklingen



Telefon: 08243- 2066

Fax:

## PRÜFBERICHT

Augsburg, 20.06.2016/ ap

Es schreibt Ihnen Frau Polat (0911/92320011)

**Art des Auftrages:** Mikrobiologische und chemische Trinkwasseruntersuchung  
**Auftragsnummer:** B16-02175  
**Kundennummer:** B71022  
**Tagebuchnummer:** PB16-06123  
**Wasserkörper / Objekt:** WV Dienhausen  
**Entnahmeort / -stelle:** Dienhausen / Weihertalstr. 2B / Feuerwehrhaus / Waschbecken, OKZ:1230803100083  
**Probenahme / -nehmer:** 15.06.2016 / 13:15 Uhr Held Michael / Eurofins Institut Jäger  
**Probeneingang:** 15.06.2016  
**Untersuchungsbeginn:** 15.06.2016 **Untersuchungsende:** 17.06.2016

## ERGEBNISSE

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwerte	Prüfverfahren
Aussehen bei PN		klar		sensorisch
Farbe, qualitativ bei PN		farblos		sensorisch
Geruch, qualitativ bei PN		ohne		DEV B 1/2
Geschmack, qualitativ		ohne		DEV B 1/2
Trübung	NTU	0,08	1	DIN EN ISO 7027 (C 2)
Wassertemperatur bei PN	°C	13,8		DIN 38404-4 (C 4)
Freies Chlor bei PN	mg/l	<0,02	0,3	DIN EN ISO 7393-2 (G 4)
Koloniezahl 22 °C	KBE/1 ml	4	100	TrinkwV Anl. 5 Teil I d) bb)
Koloniezahl 36 °C	KBE/1 ml	0	100	TrinkwV Anl. 5 Teil I d) bb)
Coliforme Bakterien	MPN/100 ml	0	0	Colilert 18/Quanti Tray
E.coli	MPN/100 ml	0	0	Colilert 18/Quanti Tray
Clostridium perfringens	KBE/100 ml	0	0	TrinkwV Anl. 5 Teil I e)
Elektrische Leitfähigkeit (bei 25°C) bei PN	µS/cm	583	2790	DIN EN 27888 (C 8)
pH-Wert (bei °C) bei PN		7,37 (15,2 °C)	6,5-9,5	DIN EN ISO 10523 (C 5)
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	DIN 38406-5 (E 5)
<b>Pestizide</b>				
2,6-Dichlorbenzamid (Fluopicolide BAM) [a]	mg/l	0,00032	0,003	DIN 38407-35 (F 35)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die o.g. Prüfgegenstände. Ohne Genehmigung darf dieser Bericht nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) in der aktuell gültigen Fassung, sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit bei uns anfordern.

Seite 1 von 2

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Die Probenahme erfolgt gemäß: DIN EN ISO 19458 (K19); DIN EN ISO 5667-1 (A4)

Es gelten die Nachweisgrenzen gemäß Anlage 5 der TrinkwV 2001

Die Probenahme erfolgte nach Verwendungszweck a (DIN EN ISO 19458)

Die Untersuchung der mikrobiologischen Parameter erfolgte in der Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Kobelweg 12 1/6, 86156 Augsburg (Labornummer TWL09-093).

Die chemisch-physikalischen Untersuchungen wurden am Hauptstandort Tübingen durchgeführt.

Im Trinkwasser ist nur die Anwesenheit von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und relevanter Metaboliten anhand der dort verbindlichen Vorsorgegrenzwerte von 0,1 µg/l (pro Einzelstoff) und 0,5 µg/l (Stoffsummen) zu bewerten und zu begrenzen.

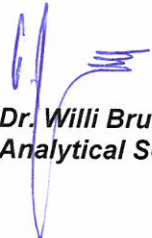
Bei den mit [a] gekennzeichneten Parametern handelt es sich um nicht relevante Metaboliten (nrM). Für diese gelten die gesundheitlichen Orientierungswerte (GOW) für nicht relevante Metaboliten (nrM) von Wirkstoffen aus Pflanzenschutzmitteln (PSM) gemäß aktueller Liste des Umweltbundesamtes und des Bundesamtes für Risikobewertung.

Die gesundheitlichen Orientierungswerte (GOW) sind im Prüfbericht ebenfalls in der Spalte „Grenzwerte“ hinterlegt.

## ***BEFUND***

Die Grenzwerte der derzeit gültigen TrinkwV sind für die untersuchten Parameter eingehalten.

Die untersuchte Wasserprobe ist nach § 6, Abs. 2 der TrinkwV vom 21.05.2001 in Verbindung mit Anlage 2, Teil I, Ziffer 10 + 11 nicht zu beanstanden, da die Grenzwerte für die Einzelsubstanzen und der Summengrenzwert nicht überschritten werden.



**Dr. Willi Brunn**  
**Analytical Service Manager**

Mehrfertigung: Landratsamt Landsberg am Lech